

Vorlage Nr.: S/610/2023

Az.: 790.9:3

Datum: 21.08.2023



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Internationales Zentrum für Kulturgüterschutz und Konservierungsforschung IZKK -
Weitere Förderung durch den Landkreis

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Verkehr	27.09.2023	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Von der Entwicklung des Internationalen Zentrums für Kulturgüterschutz und Konservierungsforschung für die Jahre 2021 – 2023 wird Kenntnis genommen.
2. Das Internationale Zentrum für Kulturgüterschutz und Konservierungsforschung als Teil des Fraunhofer Instituts ISC in Bronnbach wird aufgrund seiner Bedeutung als Bildungs- und Qualifizierungseinrichtung weiterhin unterstützt.
3. Die Förderung in Höhe von jährlich 30.000 Euro wird für die Jahre 2024-2026 fortgesetzt. Der Förderbetrag wird im Ergebnishaushalt, Teilhaushalt 5, Produkt 571001 (Wirtschaftsförderung, Sachkonto 43130200) eingestellt.
4. Über die Entwicklung des IZKK wird 2026 erneut im Ausschuss berichtet.

1. Sachverhalt

Auf Initiative des Würzburger Fraunhofer-Instituts für Silicatforschung ISC und des Main-Tauber-Kreises wurde im Jahr 2008 das Internationale Zentrum für Kulturgüterschutz und Konservierungsforschung IZKK gegründet. Das IZKK versteht sich als bildende Einrichtung. Das bedeutet, über das kulturelle Erbe und vor allem die Möglichkeiten seiner Erhaltung zu berichten, es zu sichern und weiterzugeben. Zum Schutz historischer Bauten, Kulturgüter und Kunstobjekte müssen die Ursachen von Schäden untersucht werden und Möglichkeiten zur Bewahrung vor weiteren Schädigungen und zur denkmalrechtgerechten Erhaltung und Konservierung erforscht und weitergegeben werden. Eine Vielzahl von unterschiedlichen wissenschaftlichen und handwerklichen Disziplinen sind damit beschäftigt.

Die Aufgabe des IZKK ist, Wissen zusammen zu führen, es gemeinsam weiterzuentwickeln und bei der Sicherung der Objekte nutzbar zu machen. Das IZKK leitet neueste Erkenntnisse und geeignete Maßnahmen zur Sicherung der unterschiedlichen Materialien weiter und informiert. Zur Zielgruppe zählen unter anderem Architekten, Malermeister, Stuckateure, Restauratoren, Kuratoren und weitere, die sich mit dem Schutz von Kulturerbe befassen.

Im Bereich der Wissenschaft strebt die Arbeitsgruppe des IZKK „Kulturgüterschutz und Umweltmonitoring“ einen intensiven Dialog und Austausch mit Universitäten, Hochschulen, Instituten und Museen an und kooperiert dabei auch mit unterschiedlichen Organisationen und Industrie, international, national, aber auch regional im Main-Tauber-Kreis und dem Land Baden-Württemberg. Neben der Vermittlung von Wissen und der Forschung im kulturellen Erbe übernimmt das IZKK auch die Koordination von nationalen und europäischen Großprojekten und unterstützt beim Projektmanagement und der Beantragung von Fördergeldern. So hat das IZKK seit September 2022 auch bei dem größten Netzwerkprojekt der europäischen Kommission und dem European Institute of Innovation & Technology (EIT) bei der Koordination eines KIC Netzwerks dem „EIT Culture & Creativity“ (<https://eit-culture-creativity.eu>) mitgewirkt. Das dient ebenso wie auch die Forschungsaktivität am Standort Bronnbach zur Akquise neuer Projekte und Fördermittel. Das Zentrum arbeitet eng mit der Fraunhofer Abteilung Gerätebau und Prüf- und Messtechnik in Bronnbach zusammen.

Mehrwert für den Main-Tauber-Kreis

Insgesamt ist das IZKK und das Fraunhofer-Institut in Bronnbach eine für den Main-Tauber-Kreis besonders imagesteigernde Einrichtung. Der internationale Teilnehmerkreis der IZKK-Veranstaltungen stellt für das Kloster Bronnbach und den Landkreis eine hervorragende Werbung dar, Zielgruppen werden erschlossen, die ohne das IZKK für Bronnbach nicht denkbar wären. Die Gewinnung und Ansiedelung des Würzburger Forschungsinstituts im

Kloster Bronnbach ist ein großer Mehrwert für den Landkreis und als Forschungseinrichtung einmalig. Das Fraunhofer-Institut und das IZKK sind als langfristige Mieter zudem ein Stabilisator für das gesamte Bronnbacher Liegenschaftskonzept.

Hinweis

Frau Sabrina Rota, Leiterin des Internationalen Zentrums für Kulturgüterschutz & Konservierungsforschung am Standort Bronnbach, wird im Ausschuss über die Arbeit des IZKK berichten.

2. Alternativen

Der Zuschuss wird nicht weiter gewährt. Ein weiterer Verbleib des IZKK in Bronnbach wäre dadurch erheblich gefährdet.

3. Finanzielle Auswirkungen

Die Jahresförderung in 2024 - 2026 beträgt jeweils **30.000 Euro.**

Die Mittel werden im Ergebnishaushalt des Kreishaushaltes, Teilhaushalt 5, Produkt 571001 (Wirtschaftsförderung, Sachkonto 43130200) eingestellt. Der bisherige Mittelansatz bleibt unverändert.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

Verfasser/-in: Ann-Kathrin Wörner

Bereich/Amt: Amt für Wirtschaft und Klimaschutz

Dezernatsleitung: Ursula Mühleck